

Pressemeldung

Düsseldorfer Künstler Horst Gläsker nach 31 Jahren wieder in Darmstadt

Der Düsseldorfer Künstler Horst Gläsker kehrt nach 31 Jahren zurück in die Eingangshalle des H31 | The Smart Campus in Darmstadt. Er realisierte damals, für den Neubau des ehemaligen Posttechnischen Zentralamtes, zwei große Wandbilder und einen bemalten Turm.

Horst Gläsker gewann 1987 den 1.Preis im Wettbewerb „Kunst am Bau“ der anlässlich des damaligen Neubaus ausgelobt wurde.

Die Einladung zum Wettbewerb entwickelte sich aus seiner Teilnahme an der Ausstellung „**Standort 87**“, der 25. Jahresausstellung der Neuen **Darmstädter Sezession** auf der Mathildenhöhe.

Gläsker gehört zu jener Generation von Düsseldorfer Künstlern, die sich um 1980 gegen den formalen Purismus und gegen die vernunftbetonte Abstraktion der modernen Kunst auflehnten und wieder nach dem Phantastischen und Erzählerischen im Ausdruck des Kunstwerkes suchten.

Mit dem 5,3 x 27 Meter großen Wandbild „**Sphären**“ für den Veranstaltungssaal gelang ihm ein eindrucksvolles Gleichnis für die kosmische Unendlichkeit und für galaktische Visionen. Das in die Wandmalerei diagonal integrierte, quadratische Raster aus venezianischen Goldsmalten deutet bereits auf die Pixel der modernen Computerästhetik hin.

In der aktuellen Ausstellung“ im Rahmen des Kultursommers Südhessen zeigt Gläsker vom 26.8.2021 bis 9.01.2022 in der Gemeinschaftsausstellung #LABdigitalART in der repräsentativen und renovierten Eingangshalle des H31 | The Smart Campus seine neueste Werkgruppe: digitale Pinseltänze. Er bedient sich dabei seiner eigenen analogen Malerei, um daraus digital völlig neue Kompositionen entstehen zu lassen.

Bilder wie „Isidis Fly“, „Leonid Meteor“ und „Swirling Cloud“ zeigen kosmischen Szenarien, die einen direkten Bezug zu der große Sphären-Wandmalerei im H31 aufweisen.

*„Es geht um Ekstase und System, um Zufall und Präzision,
um wildes Denken und künstlerische Freiheit.*

Es geht um Rhythmus, Energie, Ruhe und Leichtigkeit.

Ich erforsche das Universum.“

Horst Gläsker

Die Ausstellung in der Hilpertstraße 31 in Darmstadt ist werktäglich von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei. Zur Vernissage am Donnerstag, 26.08.2021 um 18:30 h laden die Schirmherrin Digitalministerin Kristian Sinemus, die Künstler*innen, die Organisatoren vom LAB³ e.V. und vom H31 | The Smart Campus ein. Die Ausstellung wird unterstützt von MERCK, HEAG, Sparkasse Darmstadt, Digitalstadt Darmstadt, entega und der IHK Darmstadt.



Informationen zur Ausstellung und Anmeldung zur Vernissage:
<https://art.lab3.org/digitalerpinseltanz/>



H31 | The Smart Campus - Auf knapp 50.000 m² finden in der Hilpertstraße 31 in Darmstadt Bildung, Forschung und Praxis in einem modernen Bürokomplex räumlich zusammen. Die Eigentümerin der Liegenschaft – die Ferox Immobiliengruppe aus Wuppertal - freut sich mit der Ausstellung „#LABdigitalART“ nun auch der Kunst im „H31 | The Smart Campus“ Raum bieten zu können.
www.h31-darmstadt.de

Information für die Presse / Ansprechpartner:

Die übermittelten Bilder sowie weitere auf der Webseite können für Abdrucke verwendet werden. Weitere Fotos – auch in anderer Qualität – können übermittelt werden.

Kontakt:

Dr. Roland Lentz
Leiter artLAB beim LAB3 e.V.
Hilpertstr. 31
64295 Darmstadt
Email: roland.lentz@lab3.org
<https://art.lab3.org/>
Mobil 015231896149